



# POLLHAM

# aktuell

Ausgabe 2 / Juli 2010

**oövp**

**Pollham**

**Miteinand'**  
*in unserem Land*

## Der neue ÖAAB-Vorstand!



**Die Mitgliederversammlung des ÖAAB Pollham wählte Josef Mader mit 98%-iger Zustimmung zum neuen Obmann!**

### **Aktuelles aus der ÖVP**

Seite 2

### **Gastbeitrag BGM Dammayr**

Seite 4

### **Aus dem Gemeinderat**

Seite 7

### **ÖVP Bünde informieren**

Seite 9

### **Kanalstraßen**

Seite 11

### **Berichte von den Vereinen**

Seite 17

## Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!



**Am 7. Mai 2010 hat die ÖVP Oberösterreich zu einem Tag der neuen Funktionärinnen und Funktionäre in die Landeshauptstadt Linz eingeladen.**

Erster Programmpunkt war ein Besuch bei unserem Landtagspräsidenten Friedrich Bernhofer im Linzer Landhaus. Er erörterte uns genau die Vorbereitung von Anträgen und Gesetzesvorlagen und den Ablauf der Landtagssitzungen (Redezeit, Abstimmungen usw.).

Anschließend bekamen wir bei einer Führung durch das Landhaus auch einen Einblick in die Geschichte und die Traditionen dieses historischen Hauses. Besonders sehenswert und beeindruckend waren der Arkadenhof und der Gang hinauf auf den Landhausturm mit wunderschönem Ausblick über Linz. Nach der Landhausführung spazierten wir zum Heinrich-Gleißner Haus (Sitz der ÖÖVP), wo wir von Landesgeschäftsführer Mag. Michael Strugel und seinem Stellvertreter Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer empfangen wurden. Zur Stärkung wurden wir in den Linzer Klosterhof geladen, wo uns unser Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer willkommen hieß.

Ich nutzte natürlich auch die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre bei einem Glas Wein mit unserem Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer Gespräche zu führen und über die neue politische Landschaft in Pollham zu plaudern. Er bedauerte, dass die ÖVP derzeit nicht den Bürgermeister stellt. Klare Aussagen gab es vom LH Dr. Josef Pühringer zur neuartigen politischen Konstellation in Pollham. Er unterstrich die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen den Parteien, im Besonderen die

Aufgabe eines Bürgermeisters zu kommunizieren und auf die Menschen, Vereine und Mandatäre zuzugehen. Im Weiteren betonte er die Aufgabe eines Bürgermeisters, seine Funktionäre zu informieren, Themen zu streuen und die Ideen und Beschlüsse der Mandatäre umzusetzen. Dies sei ein ganz wesentlicher Faktor für das Gelingen der Gemeindepolitik und von Projekten in der Gemeinde.



Die Spitzenfunktionäre der ÖÖVP und unser Landeshauptmann sicherten mir ihre vollste Unterstützung für unsere kleine Gemeinde zu, was ich als äußerst ermutigend für die weitere Arbeit in der Kommunalpolitik empfand.

Ein weiterer Kernpunkt im Gespräch mit LH Pühringer war das kürzlich viel diskutierte Thema der Gemeindegemeinschaften. Dabei war bzw. ist nie die Abschaffung der Bürgermeister und Gemeindeämter gemeint. Es geht hier vielmehr um Kooperationen zwischen den Gemeinden. Dort, wo in gewissen Bereichen Einsparungspotential und ungenutzte Ressourcen vorhanden sind, sollen diese genutzt werden. Dazu gibt es in ÖÖ bereits gute Beispiele und Pilotprojekte. Es wäre aber derzeit noch verfrüht, darüber zu berichten. Näheres in einer unserer nächsten Ausgaben!

**Am 11. Juni 2010 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der ÖAAB – Ortsgruppe statt.** Ein neuer Obmann und der neue Vorstand wurden gewählt. Ich gratuliere DI Josef Mader und seinem Vorstandsteam zu dieser überwältigenden Zustimmung und wünsche viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.

ÖVP-Obmann Ernst Mair

**Ich bin jederzeit für Euch erreichbar:**

**ernstmair@aon.at**

**07248/68714**

**0676/9447088**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**Freitag, 03. September 2010**

Sie möchten uns etwas mitteilen?! Anregungen und Kritiken, Berichte und Fotos an: [josef.doppelbauer@gmx.at](mailto:josef.doppelbauer@gmx.at)

**IMPRESSUM:**

Medieninhaber und Herausgeber: ÖVP-Gemeindeparteileitung Pollham, 4710 Pollham

Erscheinungsort: Pollham, Verlagspostamt: 4710 Grieskirchen

**Miteinand'**  
*in unserem Pollham*

## Wir arbeiten für die BürgerInnen von Pollham



### Ich darf mich heute vorstellen:

Mein Name ist Heidemarie Ecklmayr, geborene Dopler, Schmied in Aigelsberg. Zu Hause bin ich in Aigelsberg 7, dem nördlichsten Eck von Pollham, geboren am 20. Juni 1982 und für Euch immer erreichbar unter:

**heidi.d@gmx.at**  
**07277/37551**  
**0680/3167850**

Nach den Pflichtschuljahren in St. Thomas und Grieskirchen habe ich die Matura an der HBLA Elmberg abgelegt. Mit der Ausbildung zur Physiotherapeutin habe ich meine Berufung gefunden. Ich arbeitete bei der Sporttherapie GesmbH in Wels und Linz ([www.sporttherapie.at](http://www.sporttherapie.at)), bin aber derzeit als Vollzeitmama in Karenz. Meine kleine Familie, die mir sehr wichtig ist, setzt sich aus meinem Ehemann Thomas und unseren beiden Töchtern Marlene (3 Jahre) und Isabella Katharina (7 Monate) zusammen. Meine (Frei-)Zeit verbringe ich mit den Kindern und auch unser Hausbau fordert mich. Ich trainiere gerne Muskeln und Geschmacksnerven :-)

Meine Stärken sind meine Offenheit, meine Herzlichkeit und die Fähigkeit zwischenmenschlich als Ruhepol zu fungieren. Ich höre gerne zu und das Wohlbefinden meiner Mitmenschen liegt mir sehr am Herzen. Wer so viel mit Menschen und Kindern zu tun hat wie ich, wünscht sich und ihnen drei Dinge: Gesundheit, eine gute Entwicklung und einen Lebensraum, in dem sie sich wohl fühlen und sich entfalten können. Das ist auch mein politisches Anliegen, welches ich gerne in Pollham erreichen möchte.



### Bei Fragen und Anliegen sind wir jederzeit gerne für Euch da:

Bauausschuss  
ÖVP Fraktionsobmann  
**Johann Humer**  
Aigen 3  
[johann@familie-humer.at](mailto:johann@familie-humer.at)  
07248/65 831

Obmann des Kulturausschusses  
**Mag. Josef Hofinger**  
Pollham 40  
[hofinger@hofinger-menschik.at](mailto:hofinger@hofinger-menschik.at)  
07248/63 525

Gemeindevorstand  
**Markus Lehner**  
Pollham 8  
[markus.lehner@ymail.com](mailto:markus.lehner@ymail.com)  
07248/68 738  
0664/73612360

Umweltausschuss  
**DI Josef Doppelbauer**  
ForsthoF 30  
[josef.doppelbauer@gmx.at](mailto:josef.doppelbauer@gmx.at)  
07248/61 544  
0664/530 60 58

Kulturausschuss  
**Anita Rieder**  
Kaltenbach 30  
[anitaundjosef@aon.at](mailto:anitaundjosef@aon.at)  
07277/36 751  
0664/408 85 80

Ersatz Prüfungsausschuss  
**Christoph Hawelka**  
Aigen 5  
[christoph.hawelka@aon.at](mailto:christoph.hawelka@aon.at)  
07248/62 135  
0664/416 47 28

*Einzeln sind wir Idealisten, gemeinsam  
können wir für Pollham etwas erreichen!*

## 3 Jahre Leaderregion Mostlandl-Hausruck eine positive Zwischenbilanz



**Regionalverband Mostlandl-Hausruck zusammengeschlossen.**

Von St. Thomas bis Gaspoltshofen und von Pram bis Pichl bei Wels verfolgen die Mitglieder ein Ziel: **die aktive Vernetzung und Kooperation zur gemeinsamen Entwicklung unserer Region.** Bei diesem LEADER Programm „LEADER 07-13“ geht es um eine EU-Förderstrategie, bei der die Entwicklung der Gemeinden einer Region von „unten“ im Vordergrund steht. Keine Rezepte von „oben“, sondern starke Ideen aus der Bevölkerung bereichern die Region und tragen zur Gestaltung der Lebensräume für die Menschen in ihrer Heimat bei. Es geht um ein Bewusst- und Sichtbarmachen der eigenen Stärken und Talente, mit denen man das Leben in Kleinregionen am besten an die Wünsche der Bevölkerung vor Ort anpassen kann.

Die Menschen sollen so dem eigenen Leben und dem kleinregionalen Lebensraum einen neuen Wert geben. Denn nur wenn die Leute ihr Lebensumfeld auch als lebenswert erleben, werden sie sich wohlfühlen und in dieser Region bleiben wollen. Das Leaderprogramm ist jedoch kein Patentrezept, das sich in kurzer Zeit verwirklichen lässt, sondern es geht um einen jahrelangen Prozess der Bewusstseinsbildung zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Bisher wurden im Mostlandl Hausruck bereits 48 Projekte mit einem beantragten Fördervolumen von 2,6 Millionen Euro zur Leaderförderung eingereicht.

Hier kurz einige Projekte als Beispiele für positive Effekte einer aktiven Regionalentwicklung:

**Mostlandl-Markt:** Im Rahmen der Landesausstellung 2010 in Schloss Parz wurde

Vor drei Jahren haben sich 24 Gemeinden zum

mit dem Mostlandl-Markt sowohl ein Treffpunkt für die BesucherInnen der Landesausstellung als auch für die Einheimischen geschaffen.

**Genussregion:** Die Vereinsgründung zur Genussregion Hausruck Birn-Apfel-Most setzte positive Impulse. Bei der Landesgartenschau präsentierten und verkauften die Vereinsmitglieder erstmals ihre Produkte einem breiten Publikum.

**Freizeitkarten:** Unter [www.innviertel-hausruck.at](http://www.innviertel-hausruck.at) arbeiten sechs Leaderregionen und 21 Tourismusverbände an einem umfangreichen georeferenzierten Ausflugs- und Urlaubswegweiser. Der Start ist gelungen und nun gilt es, die Karte zu verbessern und laufend mit Inhalten zu füllen!

**Radwege:** Derzeit arbeiten mehrere Gemeinden an der Realisierung eines Innbachtal-Radweges, der gemeinsam mit dem Trattnachtal-Radweg ein umfassendes, regionales Angebot für Einheimische und Gäste darstellen wird.

**Unterstützung für Direktvermarkter:** Insgesamt wurden bereits 22 Projekte im Bereich Land- und Forstwirtschaft genehmigt, die mit der Verbesserung der Be- und Verarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten und deren Marketing die regionale Wertschöpfung erhöhen sollen.

Wir laden alle Menschen in unserer Region Mostlandl-Hausruck ein, sich mit guten Ideen und Projekten für eine lebenswerte Region einzusetzen.

Euer Martin Dammayr  
buergermeister@michaelnbach.ooe.gv.at  
Obmann der Leaderregion Mostlandl-Hausruck



# Veranstaltungen im Rahmen der Landesausstellung



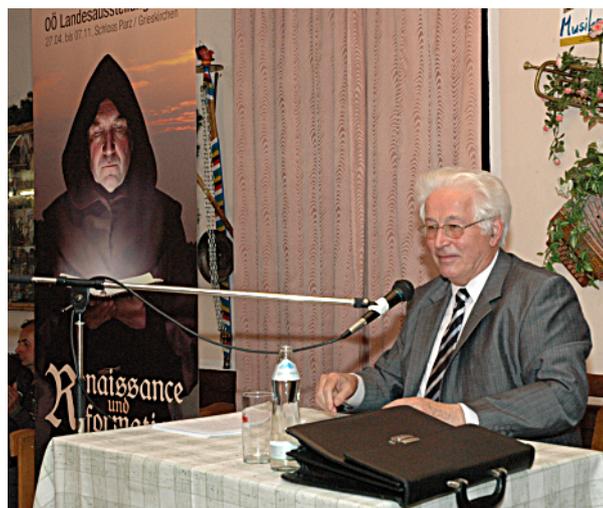
## Eröffnung Polheimer Geschichtsweg

### Sternwanderung aus Pollham und Grieskirchen

In der Jausenstation Edlbauer wurde am 23.4.2010 der Polheimer Geschichtsweg eröffnet. Bei herrlichem Wetter nutzten zahlreiche Besucher die Möglichkeit, den Weg zu bewandern. Bei dem von der Arbeitsgruppe Verkehr vorbereiteten Wegprojekt, konnten zahlreiche Ehrengäste,



darunter LAbg. Max Hiegelsberger und BGM Maria Pachner sowie Vertreter des Pollhamer Gemeinderates und des Grieskirchner Stadtrates, begrüßt werden. Ein herzliches Dankeschön für die musikalische Umrahmung gilt den Arienbläsern und dem Pollhamer Kinderchor.



## Vortrag Geschichte der Polheimer

### Hohes Publikumsinteresse!

Im überfüllten Saal des Gasthauses Thurner hielt der Welser Historiker Dr. Walter Aspernig am 12.5.2010 einen interessanten Vortrag zur Geschichte der Polheimer. Nicht nur die politischen Fakten, sondern auch die gesellschaftlichen Verhältnisse im Mittelalter wurden im Vortrag und in der anschließenden Diskussion angesprochen.



Für die musikalische Umrahmung sorgten zwei „mittelalterliche“ Trompeter.

**POLLHAM  
DIE GESCHICHTE.  
DER ORT.  
DIE BEWOHNER.**

**"Pollham einst und jetzt" Fotoausstellung im Pfarrhof**

Am 20.5.2010 wurde von Josef Hofinger und Johann Doppelbauer die Fotoausstellung "Pollham einst und jetzt" im Pfarrhof eröffnet.



In den bestens geeigneten Pfarrhofräumlichkeiten sind über 140 Klassenfotos (von 1959 - 2009), aktuelle Bilder mit unterschiedlichen Motiven und historische Fotos zu sehen. VS-Direktorin Sonja Riedlecker ließ mit einem interessanten Geschichtsrückblick der Pollhamer Volksschule aufhorchen. Die Ausstellung ist bis 29.7.2010 zu sehen. **Die Öffnungszeiten sind jeweils Sonntag von 9.30 - 11.30 Uhr und Mittwoch von 18.00 - 21.00 Uhr.** Eintritt: freiwillige Spende



**POLLHAM  
DIE GESCHICHTE.  
DER ORT.  
DIE BEWOHNER.**



**Polheimerfest**

**Geschichte und Musik in Pollham**

Die ÖVP Pollham gratuliert und dankt allen, die an der Organisation und Durchführung des Polheimerfestes am 29./30.5.2010 beteiligt waren. Viele positive Reaktionen von Pollham und von außen bestätigen das Festkonzept und die Festidee. Gerade beim Volksmusikabend mit ausschließlich Pollhamer Musikern konnte man sich vom künstlerischen Potential in Pollham überzeugen. Die Zusammenarbeit aller Vereine und Gruppierungen soll ein Ansporn für künftige gemeinsame Projekte und Feste sein.



Die Beteiligung der Volksschulkinder am Sonntag war ein ebenso gelungener Versuch wie die gemeinsame Gestaltung des Vormittages von Musikkapelle und Volkstanzgruppe. Die steirischen "Blecknelken" überzeugten mit aufmunternder Brassmusik.

Ein großes Lob gilt dem Küchen- und Schankteam für die perfekte Versorgung und Betreuung der großen Besucherzahl an beiden Tagen.

Ein tolles und gelungenes Fest!



## In der letzten Sitzung vom 27.4.2010 wurden u.a. folgende Punkte behandelt:

### \* *Rechnungsabschluss Finanzjahr 2009*

	ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt
Einnahmen:	€ 1,747.082,05	€ 1,207.363,81
Ausgaben:	€ 1,819.043,79	€ 1,318.706,50
Abgang:	€ 71.961,74	€ 111.342,69

Vermögensstatus:

Aktivvermögen 31.12.2009: € 2,496.837,33

Verbindlichkeiten 31.12.2009: € 4,248.075,14

### \* *Vergabe der Siedlungsstraße Aigen*

**Dank ÖVP Fraktionsobmann Johann Humer konnte eine Kostensenkung von ca. € 10.000,-- erreicht werden.**

Für die neue Siedlungsstraße in Aigen wurden Preisangelegenheiten eingeholt. GR Johann Humer hat im Vorfeld selber den Straßenabschnitt mit Baufirmen besichtigt und besprochen. Es kam dadurch zu einem zusätzlichen Angebot, welches um ca. € 10.000,-- günstiger war, als die übrigen, in der Sitzung vorliegenden Angebote (Größenordnung ca. € 30.000,--) Nach ausführlicher Debatte (Mandatare anderer Fraktionen wollten das Angebot Humers nicht zulassen!) wurde unseren Argumenten Rechnung getragen und einstimmig die Vergabe an den Billigstbieter beschlossen. Danke an GR Johann Humer für sein privates Engagement!

### \* *Vereinbarung Bundesbeschaffungs-GmbH*

**Vertragskündigung einstimmig beschlossen**

Da die Leistungen der Bundesbeschaffungs-GmbH von der Gemeinde Pollham in der Vergangenheit nicht genutzt wurden bzw. keine Vorteile erkennbar waren, wurde einstimmig die Kündigung dieses Vertragsverhältnisses beschlossen.

### \* *Wartungsvertrag Defibrillator*

**Vertragsverlängerung einstimmig beschlossen**

Der Betreuungsvertrag für den Defibrillator wurde um weitere 5 Jahre verlängert. Gleichzeitig wurde von GR Josef Hofinger eine weitere Schulung angeregt.

### \* *Sanierung der Volksschule*

**Darlehensvergabe einstimmig beschlossen**

Für die Ausfinanzierung der Volksschulsanierung ist ein Darlehen von € 26.000,-- erforderlich. Dieses Darlehen wurde der billigstbietenden Volksbank Eferding-Grieskirchen rGenmbH vergeben.

### \* *"fit4school", Hortbetreuung Grieskirchen*

**Für eine Schülerbetreuung im Hort "fit4school" wurde ein pauschaler Gastbeitrag von € 300,-- beschlossen.**

Vom Kulturausschuss (Obmann GR Josef Hofinger) wurde darauf hingewiesen, dass seit zwei Jahren auch in der Volksschule Pollham eine Nachmittagsbetreuung angeboten wird, und dass für das kommende Schuljahr die Elterninformation verbessert werden soll, damit die Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule, nämlich auch für Hauptschulkinder der 1. Klasse, entsprechend bekannt wird.

### \* *Straßenbau 2010*

**Festlegung des Bauprogrammes**

Aufgrund der entsprechenden Vorbereitung im Bauausschuss wurde das Straßenbauprogramm für die nächste Zeit beschlossen, vorrangig förderfähige Straßenzüge:

Hainbuch Hauptstraße	€ 38.000,--
Straße Aschauer-Trattner	€ 27.000,--
Straße Mörtenhuber	€ 20.000,--
Straße Mair - Waslmayr	€ 8.000,--
Wohnstraße GWB (teilweise)	€ 20.000,--
Zufahrt Greinecker, Wackersb.	€ 10.000,--
Straße Eichelseder/Raab	€ 25.000,--
Graderungen	€ 20.000,--

### **\* Anpassung Abfallordnung**

#### **Erweiterung des Abholbereiches der Biotonne**

Die Biotonne ist derzeit in den Orten Pollham und Altpollham im Einsatz. Der Abholbereich soll auf die Ortschaften Aigen, Egg, Forsthof, Hainbuch, Kaltenbach, Kolbing, Wackersbuch und Wimm erweitert werden. Für die Erweiterung wurde die Abfallordnung entsprechend angepasst.

### **\* Änderung Kanalgebührenordnung**

#### **Behandlung unbewohnter Wohngebäude**

Für diese war in der Kanalgebührenordnung bislang eine Kanalbenutzungsgebühr mit einer Bemessungsgrundlage von 0,5 EGW vorgesehen. Nunmehr kann bei Objekten, die ständig unbewohnt sind, ein Antrag auf Herabsetzung auf 0,0 EGW gesetzt werden. Wochenendhäuser sind weiterhin gebührenpflichtig.

### **\* Abwasserentsorgungsgesetz**

#### **Zusatzauftrag Fa. Machowetz & Partner beschlossen**

Für die Anpassung und Fortführung des Abwasserentsorgungsgesetzes wurde die Fa. Machowetz & Partner aus Linz beauftragt (Kosten € 4.642,-).

### **\* Pfarre Pollham**

#### **Ansuchen um Kostenbeteiligung für das Sanierungsprojekt Pfarrhof**

Grundsätzlich besteht breiter Konsens darüber, dass für das wertvolle Sanierungsprojekt im Pfarrhof Pollham eine entsprechende Gemeindeförderung ausgeschüttet werden soll. Seitens der ÖVP Fraktion wurde vor allem darauf hingewiesen, dass das Pfarrhofgebäude für viele öffentliche Nutzungen (Sitzungen, Kultur, Gesunde Gemeinde etc.) verwendet wird, und dass deshalb ein entsprechender Finanzierungsbeitrag gerechtfertigt ist. GR Josef Hofinger hat weiters auf die öffentliche Nutzung der Zufahrtsstraße und des Parkplatzes hingewiesen. Nach Rücksprache mit der Auf-

sichtsbehörde soll die Betragshöhe festgelegt werden.

### **\* Flächenwidmungsplanänderungen in der Ortschaft Egg**

#### **Einleitung beschlossen**

In der Ortschaft wurde bei zwei Flächenwidmungsplanänderungen mit dem Einleitungsverfahren begonnen. Davon sind solche Flächen betroffen, die bereits im ÖEK als Bauland ausgewiesen sind.

### **\* Wärmelieferungsvertrag Gemeinde Pollham - GWB**

#### **GR Josef Hofinger erarbeitet Vertragstext!**

Für das neue Wohnprojekt hat GR Josef Hofinger einen detaillierten Wärmelieferungsvertrag erstellt, der dem Gemeinderat vorgestellt und einstimmig beschlossen wurde.

### **\* Erdleitungen Wohnanlage Pollham**

#### **Projektausarbeitung durch GR Josef Doppelbauer!**

GR Josef Doppelbauer erläutert das Fernwärmeprojekt bei der Wohnanlage in technischer Hinsicht. Die erforderliche Verrohrung wurde festgelegt und es wurden die entsprechenden Arbeiten einstimmig vergeben.

### **\* Landesausstellung**

#### **GR Josef Hofinger erläutert Rahmenprogramm LA2010.**

Kulturausschussobmann Josef Hofinger stellte in einer Power-Point-Präsentation das Rahmenprogramm für die Landesausstellung 2010 vor, wobei die inhaltlichen und konzeptionellen Schwerpunkte erklärt wurden.

### **\* Güterweg Pollhamerwald**

#### **Finanzierung der Sanierung**

Durch die Kanalerrichtung im Pollhamerwald wurde der Güterweg (Gemeinde Tollet) in Anspruch genommen. Die Gemeinde Pollham trägt die Verpflichtung die Straße wiederherzustellen. Von den Gesamtkosten werden 50 % vom Güterwegverband übernommen. Festgelegt wurde, dass ein Betrag von € 30.000,- vom Güterwegbudget der Gemeinde Pollham vorfinanziert wird und dieser Betrag nach etwa einem Jahr der Gemeinde Tollet wieder vorgeschrieben wird. Für das Kanalprojekt Pollhamerwald bestehen detaillierte Vereinbarungen zwischen den Gemeinden Pollham, Tollet und Grieskirchen.

Das ÖVP Gemeinderatsteam

## Neues aus dem AAB Pollham

Am 11. Juni 2010 fand die Jahreshauptversammlung des AAB Pollham mit Neuwahl des Vorstandes statt. Dieser wurde in geheimer Wahl mit 98%-iger Zustimmung der anwesenden Mitglieder gewählt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Josef Mader, Edt
1. Stv.:	Ralph Kapsammer, Forsthof
2. Stv.:	Josef Doppelbauer, Forsthof
Schriftführer:	Patrick Mair, Hainbuch
Stv.:	Johannes Humer, Aigen
Kassier:	Manuel Lechleitner, Egg
Stv.:	Regina Waselmayr, Hainbuch
Organisationsreferent:	Christoph Hawelka, Aigen
Kassenprüferin:	Maria Hofinger, Egg
Kassenprüferin:	Jasmin Ortner, Kaltenbach

Zu den zahlreichen Gratulanten zählten auch LAbg. Bgm. Max Hiegelsberger, ÖAAB Bezirksobmann Klaus Schatzl, ÖAAB Bezirkssekretär Gerald Nußbichler sowie VP Obmann Ernst Mair. Im Anschluss an die Wahl wurden Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Mit unserer Konstituierung am 15. Juni 2010 wurde mit der Arbeit begonnen und es freuen sich alle auf die neuen Aufgaben. Besonders freut mich, dass wir mit einem „sehr jungen“ Vorstand auch die Belange der Jugend abdecken können.

Beim scheidenden geschäftsführenden Obmann Franz Josef Gundolf möchte ich mich für den Einsatz beim AAB Pollham sowie für sein faires Verhalten bei der Jahreshauptversammlung bedanken.

Leider konnte der alte Vorstand nicht entlastet werden und es ist bezüglich der Kassenführung noch eine Aufklärung notwendig.

### **Das Wahlergebnis unter der Lupe!**

98 % Zustimmung gibt es nur, wenn fast alle einer Meinung sind, einer Meinung sein müssen, manche nicht gefragt werden oder nicht zur Abstimmung gehen. Ich hoffe, dass sich bei Einladungen des AAB Pollham zukünftig alle Mitglieder und Interessierte angesprochen fühlen, und dass wir recht interessante und eventuell auch kontroverse Diskussionen führen können. So gesehen, wäre mir eine Abstimmung mit einer breiteren Beteiligung und eventuell weniger Zustimmung lieber gewesen! Der AAB Pollham ist offen für all jene, welche sich einbringen wollen und versteht sich nicht nur als Club für Gleichgesinnte!

Obmann  
Josef Mader





# Einladung zum Troadfest

am 17. und 18. Juli 2010  
beim Ammer im Thal  
Fam. Heidl, 4710 Pollham, Egg 25

Samstag ab 18.00 Uhr  
Troad`mahn  
mit anschließender Presshausgaudi  
und musikalischer Umrahmung

Sonntag den 18. Juli Frühschoppen ab 10.00 Uhr  
mit Dengelvorführung, Troad`mahn und Mandln  
Für Jause und Most im Presshaus ist gesorgt!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Der Bauernbund von Pollham freut sich auf eure aktive Teilnahme.

\*\*\*\*\*



## **Prüfungserfolg:**

Wir Gratulieren  
**Markus Lehner**  
zur erfolgreich bestandenenen  
**Meisterprüfung!**

## Asphaltierung der "Kanalstraßen"

**Nach dem Abschluss der Kanalbauarbeiten in den Ortschaften Pollhammerwald, Hornesberg – Wackersbuch und Hainbuch – Aigen wurden kürzlich die betroffenen Straßenabschnitte wieder instand gesetzt und staubfrei gemacht.**

Im Bauausschuss einigte man sich aus finanziellen Gründen auf eine Sparvariante (kein Ausbau bzw. Verbreiterung der betroffenen Straßenzüge, keine generelle Erneuerung des Unterbaus in Hainbuch). Besprochen wurde allerdings im Bauausschuss, dass bei dieser Sparvariante (Straßenbreite) an den dafür geeigneten Plätzen **Ausweichstellen** eingerichtet werden sollten.



**Seitens der Gemeinde wurde verabsäumt, dies an die bauausführende Firma weiterzugeben. Weiters wurde teilweise verabsäumt, Anbindungen zu anderen Straßen und Einfahrten mitzuasphaltieren.** Letztendlich dienen diese dem Schutz der eigentlichen Straße und natürlich auch der Verkehrssicherheit. Hierbei ist seitens der Gemeinde (Bauausschussobmann bzw. Bürgermeister) sicherlich Optimierungsbedarf vorhanden.

**Die Ideen der Bauausschussmitglieder sollten ernst genommen, und wenn besprochen auch umgesetzt werden.** Eine gemeinsame Begehung und dazugehörige Gespräche mit den Anrainern (**vor Baubeginn!**) werden in anderen Gemeinden als selbstverständlich angesehen. Die Wünsche, Ideen und Anliegen der Betroffenen könnten besser berücksichtigt werden, ohne dass wesentliche Mehrkosten verursacht werden.

Zusätzliche Ausgaben und auch Unzufriedenheit entstehen hauptsächlich, wenn es keine ordnungsgemäße Planung und Koordination der Bauarbeiten gibt und hinterher wieder etwas dazugeflickt werden muss! Es kann auch nicht mehr so perfekt ausgeführt werden, als bei der Erstplanung! – Geflickt ist geflickt! --> **Die Bauaufsicht seitens der Gemeinde fehlt!**

Ich habe das spontan einfach gemacht, um für die Benutzer

dieser Straße trotz Sparkurs eine einigermaßen zufriedenstellende Lösung zu finden. Doch grundsätzlich ist es auch nicht meine Aufgabe, mit den Grundbesitzern Verhandlungen zu führen (Ausweichstellen) und für die Gemeinde im Straßenbau tätig zu sein, aber eine neue Straße bekommt man schließlich nicht jedes Jahr!

Einen herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle Bauausschussobmann-Stv. Kurt Edelbauer (GIG) ausdrücken, der sich spätabends und frühmorgens Zeit genommen hat, Baustellen zu besichtigen und Gespräche zu führen. Auch den Grundbesitzern ist für die Abtretung der Grundstücke (auch wenn es nur um einige Quadratmeter ging) und für die rasche Abwicklung, die es letztendlich noch ermöglichte, diese Maßnahmen durchzuführen, danke zu sagen.



**Weiters aktiv in Sachen „Rettung in letzter Minute“ (Straße Hainbuch, Mörtenhuber – Waselmayr) waren Mag. Josef Hofinger (ÖVP) und die Bauausschussmitglieder Johann Humer (ÖVP), Josef Doppler (FPÖ) sowie Thomas Billmayer (SPÖ).**

**Danke für das ehrenamtliche Engagement.**

ÖVP-Obmann Ernst Mair

www.sparkasse-ooe.at

Informationen aus erster Hand:  
**In Österreich verschwindet  
das meiste Geld durchs Fenster.**

**Sanieren Sie jetzt mit den  
flexiblen sEnergiesparfinanzierungen.**

**Wer sein Haus saniert, saniert auch sein Haushaltsgeld.** Denn in den meisten heimischen Haushalten verpufft das Geld durch unge-  
dämmte Dächer, durch alte Fenster und durch schlecht isolierte Wände. Dagegen kann man etwas tun. Gezielte Sanierungen mit unseren  
flexiblen sEnergiesparfinanzierungen sorgen dafür, dass das Geld im Haus bleibt. Mehr Informationen gibt es bei Ihrem Kundenbetreuer in  
jeder Sparkasse Oberösterreich.

**SPARKASSE**   
Oberösterreich

**ZT** GmbH 

VERMESSUNG  
UND  
GEOINFORMATION

**RVG**

behördl. bef. u. beidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen



**GEOMETER**

**DIPL.-ING. JOHANN REIFELTSHAMMER**

eMail: reifeltshammerr@rvg.co.at \* www.rvg.co.at

Tel. 07248/62213, 0664/2428963

TIZ Grieskirchen

4710 Grieskirchen \* Industriestraße 28

## Kulinarische Mitbringel



Mit viel Begeisterung gingen die Frauen beim Kurs für "kulinarische Mitbringel" ans Werk.

Vom Zwiebel - Chutney, Paprika - Zucchini - Gemüse, Grammelschmalz bis hin zu "Nutella" oder Kakaolikör wurde alles ausprobiert.

Unsere Kursleiterin Johanna Kirchsteiger gab uns wertvolle Tipps und Anregungen für nette Verpackungen sowie die Herstellung von Geschenkstüten aus Kalenderpapier.



TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

### **Müllabfuhr:**

13. Juli, 10. August, 7. September, 5. Oktober, 3. November, 30. November, 28. Dezember

### **Gelber Sack:**

5. Juli, 16. August, 27. September, 8. November, 20. Dezember

### **Biotonne:**

5. Juli, 19. Juli, 2. August, 16. August, 30. August, 13. September, 27. September, 11. Oktober, 23. Oktober, 22. November, 20. Dezember

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE





# FELBERMAYR

Transporte – Erdbau    Schutt- u. Müllcontainer  
Spezial-Transporte    Schotterwerk Weisskirchen  
Transportbeton



4710 Grieskirchen, Trattnachtalstr. 25, Telefon 07248/62564, Fax 62564-73



**Der neue Golf Rabbit. Jetzt ab EUR 16.790,-\*.  
So wie du ihn willst!**

Mit den günstigen Ausstattungspaketen „Ich will STYLE“ oder „Ich will MEHR“. Oder auch beide – einfach so, wie du ihn willst.

\*Preis inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig ab sofort und solange der Vorrat reicht. Symbolfoto. Verbrauch: 4,5 – 6,4 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 118 – 149 g/km.



**Autohaus**  
**Lang**  
Grieskirchen Haag

4710 Grieskirchen, Wenger Str. 4  
Telefon 07248/68089  
www.lang.autohaus.at

STRASSENBAU

ASPHALTIERUNGEN



Baugesellschaft m.b.H.

PFLASTERUNGEN

AUSSENANLAGEN

**IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE**

4707 SCHLÜSSLBERG, MARKTPLATZ 4

TELEFON 0 72 48 / 66 6 66

Architekt Dipl. Ing.

# Dieter Krebs

Behördlich autorisierter Ziviltechniker - Allg. beeid. und ger. zert. Sachverständiger



A 4710 Grieskirchen  
Zauneggerstraße 7  
Tel. 0 72 48 / 68 5 97  
Telefax 68 5 97 - 33

e-mail: [architektkrebs@aon.at](mailto:architektkrebs@aon.at)

## Die Feuerwehr informiert:

### Atemschutzleistungsprüfung:

Aus- und Fortbildung ist ein ständiger Begleiter im Bereich des Feuerwehrwesens. Um den neuen Anforderungen entsprechen zu können und vorbereitet zu sein, absolvierten wieder drei Kameraden unserer Feuerwehr die sogenannte „Atemschutzleistungsprüfung“.

**Martin Hofinger, Ralph Kapsammer** und **Raphael Sulzer** meisterten diese mit Bravour. **Herzliche Gratulation!**

### Vorankündigung:

Auch heuer findet wieder das bereits traditionelle „24-Stunden-Rennen“ vom 10.-11.7.2010 statt. Die Route wird von Grieskirchen nach Pollham – St.Marienkirchen – Bad Schallerbach – und zurück nach Grieskirchen führen. Um den Teilnehmern die lange Nacht etwas zu verkürzen, wird am Sportplatz wieder ein „Fan-Dorf“ aufgebaut. Tolle Stimmung, Spaß und gute Laune sind garantiert. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch ersucht die FF-Pollham!

**Vielen Dank!**



Zugestellt durch POST.AT

# 24-Stunden Fest der FF Pollham

am **SPORTPLATZ**  
von Sa., 10. 7. 2010, 12 Uhr  
bis So., 11. 7. 2010, 12 Uhr

Musik: **DJ\_S\_tephan**

Am **Sonntag** gibt's einen  
**Frühschoppen.**

Für das leibliche Wohl wird  
24 Stunden lang gesorgt!

Der Erlös wird für den Ankauf von Geräten verwendet.

Streckenführung des gleichzeitig stattfindenden Grieskirchner 24-Stunden-Radmarathons durch Pollham!



**Zum Erreichen und Gelingen von Erfolgen** bedarf es neben vielen Trainings- und Übungsstunden auch der Mithilfe von Menschen, welche auf den ersten Blick nicht in Erscheinung treten. Seitens der FF Pollham gilt es dahingehend Herrn **Friedrich Loimayr**, Kaltenbach 14, gesondert „danke“ zu sagen. Durch seine Unterstützung und sein Können als gelernter Schuster hat uns Fritz schon des Öfteren bei größeren Problemen helfen können. Nochmals ein aufrichtiges **Dankeschön!**

**Bewerbe:**

Mit absoluten Spitzenleistungen im heurigen Bewerbsjahr lassen unsere Bewerbs- und Jugendgruppen aufhorchen!

Die Plätze Drei und Vier beim Abschnittsbewerb in Meggenhofen durch die Bewerbungsgruppe heben sich dabei mehr als beachtlich heraus. Unsere Jugendgruppe ist hingegen heuer wieder vollends auf die Siegerstraße zurückgekehrt. Konnte schon beim ersten Bewerb in Altenhof mit den Plätzen Eins und Vier ein Topergebnis erzielt werden, so wurde dieses beim Abschnittsbewerb der FF Roitham am 12. Juni 2010 noch einmal übertrumpft. Mit der absolut schnellsten Laufzeit des gesamten Teilnehmerfeldes holte sich unsere Feuerwehrjugend den Doppelsieg in den Wertungen Bronze und Silber.

Zitat des Bezirksfeuerwehrkommandos:

*„Herausragend die Jugendgruppe Pollham I die in Bronze und Silber an diesem Bewerbstag am schnellsten war und die Wertungsklassen des Abschnittes gewann!“*



Als Belohnung für die erbrachten Leistungen wurden unsere Gruppen mit neuen Leibchen und Hosen ausgestattet. **Besonderer Dank gilt den Sponsoren: Maschinenring Grieskirchen, Humer Anhängerbau Gunskirchen und LKW-Samhaber Grieskirchen**, welche sich für die Finanzierung und Ausstattung verantwortlich zeigten.

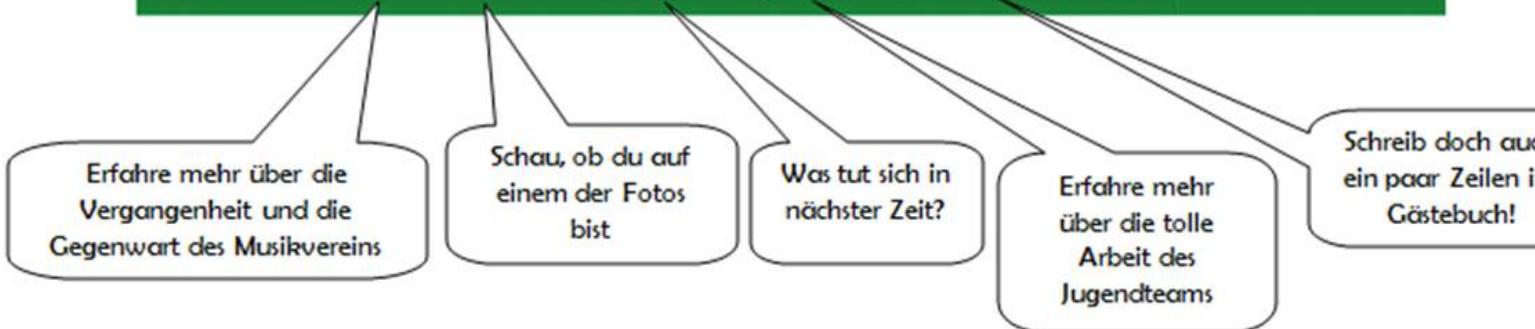
**Viel Glück und Erfolg für die weiteren Bewerbe!**

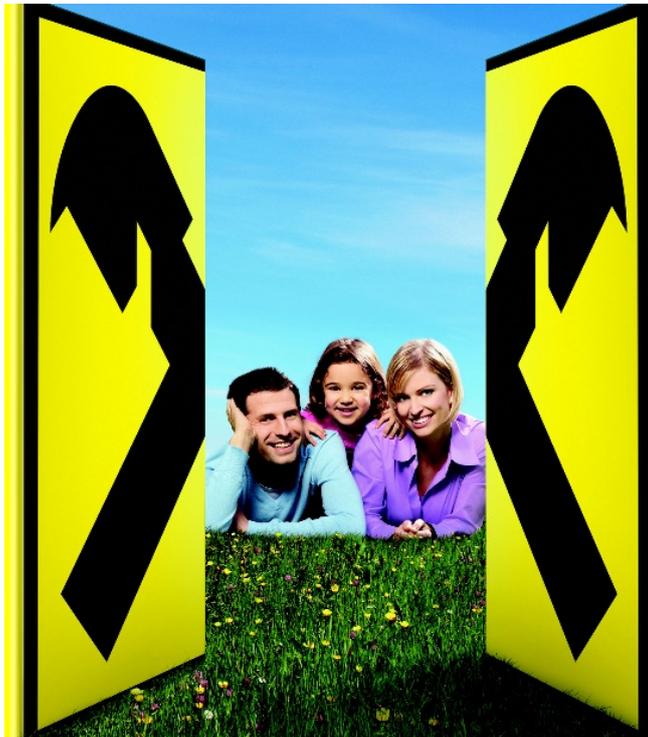


Der Musikverein lädt alle Interessierten zu folgenden Terminen herzlich ein:

WANN	WAS	WO
02.07.2010 - 04.07.2010	Bezirksmusikfest in Grieskirchen	Natürlich in Grieskirchen
10.07.2010 20:00 Uhr	Lange Nacht der Blasmusik	Wels, Burggarten
15.08.2010 ab 08:30 Uhr	Patrozinium	In Pollham
21.08.2010 - 22.08.2010	SaturdayNight Party & Frühschoppen	Kröswangstadl

Schau doch mal rein! Unsere Homepage unter [www.mv-pollham.at](http://www.mv-pollham.at)





**Sicher.  
Verlässlich.  
Nahe.**

**Raiffeisenbank**   
Region Grieskirchen

[www.raiffeisen-ooe.at/  
region-grieskirchen](http://www.raiffeisen-ooe.at/region-grieskirchen)



**Gschwandtner** GmbH  
Grieskirchen

**Malerei - Fassaden - Vollwärmeschutz**

0664/4341330                      0664/4409285

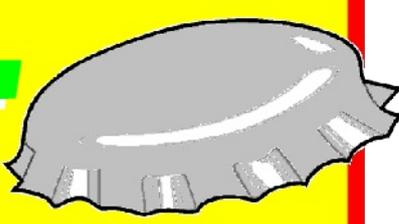
**VERSCHENKEN SIE NICHT DIE FRÜCHTE IHRER ARBEIT!**

[www.wt-haslberger.at](http://www.wt-haslberger.at)

**HASLBERGER** | MAG. GÜNTER HASLBERGER  
Wirtschaftsprüfungs- & Steuerberatungs GmbH

[www.wt-haslberger.at](http://www.wt-haslberger.at) | A-4710 GRIESKIRCHEN | Stadtplatz 32 | Telefon: 072 48 / 68 081 | Fax: DW 10 | grieskirchen@wt-haslberger.at  
A-4722 FEUERBACH | Hauptstraße 23 | Telefon: 072 76 / 20 15 | Fax: DW 10 | feuerbach@wt-haslberger.at



**WIRT** 

*in Egg*

**DAS LANDGASTHAUS MIT TRADITION**  
TELEFON 0 72 48 / 610 16

## Die etwas andere Landkarte im Internet



Landkarten waren und sind ein wichtiges Hilfsmittel zur Orientierung. Seit der Antike waren Karten (grafische zweidimensionale Darstellungen der Realität auf Papier) und Erfahrung die einzigen Möglichkeiten, sich in unbekannten Gebieten zurechtzufinden.

Im Zeitalter der Elektronik, der Computer und des Internets werden zunehmend elektronische Karten verwendet. Es gibt elektronische Hilfsmittel wie Navigationsgeräte oder auch Programme im Internet (Google Earth), die diese digitalen Karten als Basis für die Darstellung und Routenberechnung nutzen.

Es gibt weltweit nur wenige Anbieter von digitalen Karten. Diese Produkte sind lizenzpflichtig und dürfen somit von Otto Normalverbraucher nicht frei verwendet werden. Außerdem sind die Karten oft ungenau oder nicht aktuell. Wie sollte auch eine Firma in Amsterdam so schnell mitkriegen, dass z.B. in Edt vor Jahren eine gänzlich neue Straße errichtet und eine andere stillgelegt wurde. Auf Grund dieser und noch anderer Probleme mit den sogenannten kommerziellen Anbietern von digitalem Kartenmaterial, wurde weltweit eine Initiative namens Open Street Map (OSM) gegründet.

### Die Karte ansehen

Wer einen Internetzugang besitzt, kann sich selber ein Bild davon machen:

[www.openstreetmap.org](http://www.openstreetmap.org)

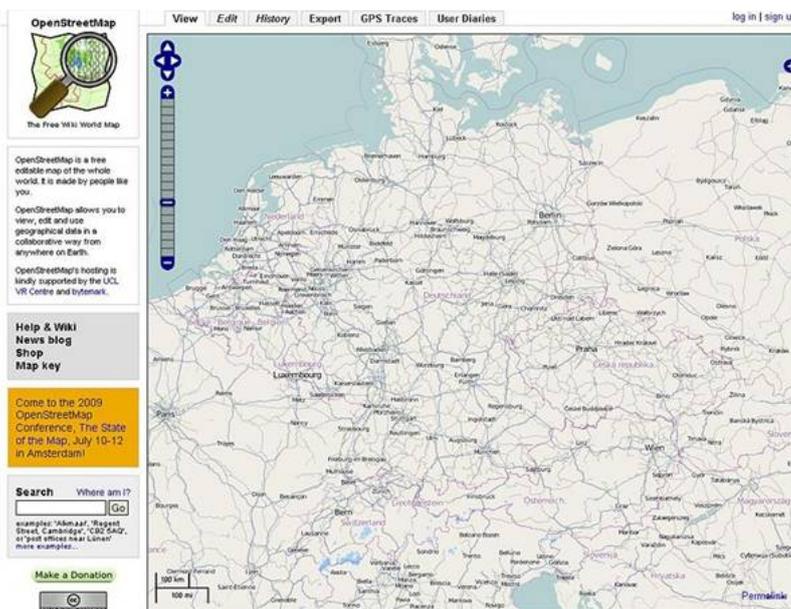
Auf dieser Seite ist es möglich, die Karte zu betrachten, den Kartenausschnitt zu vergrößern und zu verkleinern und ihn rund um die Welt zu verschieben.



OpenStreetMap ist eine freie Landkarte der ganzen Welt. Die Karte von OpenStreetMap darf durch jeden bearbeitet, eingesetzt, kopiert und weiterverbreitet werden, auch zu kommerziellen Zwecken.

Die Daten sind frei und werden es auch bleiben, dafür ist durch die verwendete Lizenz gesorgt. Zudem ist gerade in Österreich oder Deutschland das Urheberrecht unveräußerlich. Die Daten in der Datenbank gehören also streng genommen noch immer demjenigen, der sie beigesteuert hat. Kein Unternehmen und keine Organisation kann also die Daten einfach unter ihre Kontrolle bringen.

OpenStreetMap ist ein loser Zusammenschluss von Leuten, die zuallererst einmal die Daten sammeln. Jeder kann mitmachen. Man benötigt lediglich ein Benutzerkonto. Dabei müssen außer einer gültigen E-Mail-Adresse keine persönlichen Daten (wie Name, Adresse usw.) angegeben werden.



### Was ist Open Street Map?

Das Ziel von Open Street Map (OSM) ist es, freie geographische Daten über Straßen, Wege, Eisenbahnen, Flüsse, Wälder, Häuser und alles andere, was gemeinhin auf Karten zu sehen ist, zu erfassen. Diese Daten stehen allen Benutzern lizenzkostenfrei zur Verfügung, um daraus zum Beispiel Straßen-, Wander- oder Fahrradkarten, Routenplaner oder andere wissenswerte Informationen zu erstellen.

Von dieser Idee begeistert, habe ich im Jahr 2009 einen Großteil des Pollhamer Straßennetzes mit einem GPS – Gerät in Verbindung mit Sonntagsausflügen erfasst.

Ausgehend von den erfassten GPS – Rohdaten wurden die Kartendaten generiert und im OSM – System verfügbar gemacht.

Wie man im Internet sehen kann, ist zum Beispiel Eferding bereits ganz gut erfasst. Im Bezirk Grieskirchen ist es sehr unterschiedlich, wenig Daten gibt es derzeit noch für Schlüßberg, St. Thomas und Waizenkirchen.

### Wie funktioniert das?

Die OSM-Karte, bzw. -Datenbank, besteht aus Punkten und einem Skelett von Linienzügen zwischen den Punkten (der Verlauf eines Straßenstücks oder Flusses), denen Eigenschaften zugewiesen werden ("Das ist ein Fluss, dies eine Straße."). Anhand dieser Daten wird dann von so genannter Render-Software eine entsprechende bildliche Darstellung erzeugt ("Alle Flüsse blau zeichnen!"), die am Bildschirm angezeigt wird.

Hauptarbeit bei diesem Projekt ist es, die Lage von Objekten (Straßen, Flüssen...) zu erfassen, mithilfe der Linienzüge abzubilden und ihnen die entsprechenden Eigenschaften zuzuweisen.

### Wie man sich einbringen kann?

Jeder kann zu OSM etwas beitragen. Wenn du Spaziergänger, Wanderer, Bergsteiger, Fahrradfahrer, Jogger, Walker, Mountainbiker, Kletterer, Reiter, Motorradfahrer, Briefträger oder Förster bist und ein GPS-Gerät besitzt, dann kannst du GPS-Daten sammeln. Möchtest du etwas mehr beitragen, kannst du auch selbst direkt an der Karte mitarbeiten, also mit einem Editor Straßen zeichnen, Eigenschaften (wie Name, Typ) zuordnen und vieles mehr.

Wer sich näher dafür interessiert, kann sich mit folgendem Link (Wikipedia) im Internet schlau machen:

[www.wiki.openstreetmap.de](http://www.wiki.openstreetmap.de)

Detaillierte Informationen, welche Beteiligungsformen es gibt, findet man auf der Internetseite: Mitmachen.

### Aktuelles Projekt

Derzeit arbeite ich an der Erfassung des Pollhamer Marterlweges. Interessant wäre auch die Erfassung der Wander- oder Reitwege, sowie des Themenweges.

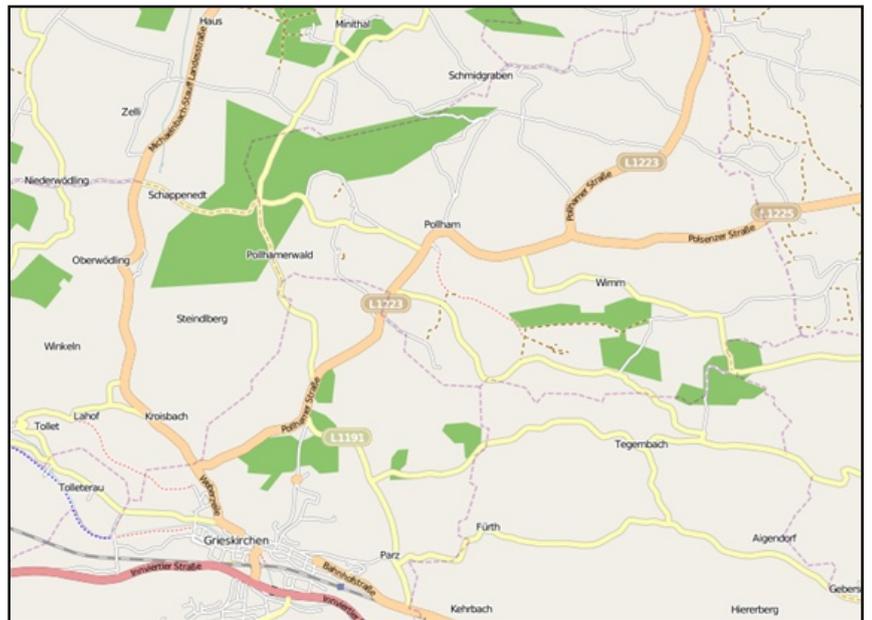
Falls jemand Bedarf oder Interesse an den digitalen Grunddaten, oder an diversen Programmen für deren Bearbeitung hat: für ein Sixpack Grieskirchner Pils lässt sich einiges machen.

Ganz praktisch sind manchmal auch die Daten im Google Earth KML – Format, die sowohl aus meinen Grunddaten als auch aus den OSM Daten erstellt werden können.

Falls jemand nähere Informationen benötigt, ich bin auf Weltkoordinate N 48.462228 / E 13.840625 anzutreffen.

**Noch was für Geocacher:** Einer der schönsten Aussichtspunkte der Gegend ist: N 48.265055 / E 13.841763. Wer das dort versteckte Lösungswort (2 stellige Nummer) als Erster findet, kann sich auf meiner Weltkoordinate (siehe oben) eine Flasche Traubensaft oder Wein abholen.

Engelbert Mader



### Kleines Glossar

**GPS:** Global Positioning System – bezeichnet ein Satellitennavigationssystem. Meist ist damit das NAVSTAR-GPS des US-amerikanischen Militärs gemeint. Empfangsgeräte sind auch für den zivilen, privaten und kommerziellen Einsatz verfügbar. Fast alle Navigationsgeräte nutzen das US-GPS. Europa wird in den nächsten Jahren Galileo als eigenes System aufbauen.

**GPS-Track:** (zu deutsch „Pfad“) ein mit dem Navigationssystem aufgezeichneter Weg bzw. dessen Daten.

**Wikipedia:** weltweit größte, frei verfügbare Enzyklopädie – jeder kann erfassen, jeder kann abrufen

**OSM:** OpenStreetMap – zu deutsch etwa „freie, im Internet verfügbare Straßenkarte“

**Geocacher:** Ist jemand, der interessante Punkte im Internet bekanntgibt oder solche von anderen aufsucht.

## WIR GRATULIEREN!

### *Geburtstage:*

- 60 Jahre: **Herbert Humer**, Pollhamerwald 8, am 4.1.  
**Rudolf Hinterberger**, Pollham 37, am 15.2.  
**Marianne Edlbauer**, Wackersbuch 3, am 28.2.  
**Anneliese Hummer**, Kolbing 10, am 21.5.
- 65 Jahre: **Johann Krautgartner**, Kolbing 3, am 22.1.  
**Werner Hinterleitner**, Pollham 31, am 17.2.  
**Walter Thaller**, Egg 45, am 28.4.
- 70 Jahre: **Johann Schlosser**, Forsthof 12, am 20.1.  
**Theresia Roither**, Egg 32, am 26.1.  
**Friedrich Hinterberger**, Aigen 17, am 18.2.  
**Gertraud Zinkl**, Forsthof 7, am 9.4.  
**Maria Eckerstorfer**, Aigen 14, am 15.4.  
**Johann Greinecker**, Egg 10, am 15.6.
- 75 Jahre: **Hedwig Demelmayer**, Egg 8, am 23.2.  
**Margaretha Kaltenböck**, Kaltenbach 5, am 13.5.  
**Rosa Ferihuemer**, Kaltenbach 6, am 27.6.
- 80 Jahre: **Marianne Schildberger**, Kaltenbach 3, am 15.2.  
**Theresia Kapsammer**, Aigen 15, am 1.3.
- 85 Jahre: **Friedrich Mair**, Pollham 35, am 15.3.
- 91 Jahre: **Anna Zauner**, Kolbing 8, am 22.3.

### *Geburten seit 1.1.2010:*

**Thorsten Fischer**,  
Kaltenbach 36,  
am 7.2.2010

**Magdalena Brandner**,  
Egg 13,  
8.6.2010

### *Hochzeiten seit 1.1.2010:*

**Christoph Graml und Barbara Obermayr**,  
Aigen 4,  
am 10.1.2010

**Franz Eichelseder und Elke Wilms**,  
Kolbing 20,  
am 10.4.2010

**Dietmar Heinisch und Michaela Humer**,  
Marchtrenk,  
am 8.5.2010

**Thomas Weinbergmair und Julia Mayr**,  
Hainbuch 16, Krenglbach,  
am 15.5.2010

## WIR TRAUERN UM

**Alois Aschauer**,  
Hainbuch 9,  
am 23.2.2010

**Adalbert Zellinger**,  
Forsthof 4,  
am 26.3.2010

**Theresia Dallinger**,  
Pollhamerwald 5,  
am 1.5.2010

**Maria Ortmayr**,  
Pollham 13,  
am 17.6.2010




**Wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!**

- > Gartengestaltung
- > Gartenpflege
- > Rasenansaat
- > Baumabtragung
- > Baumstockfräse

 **Maschinenring**

**Kontaktstelle MR Grieskirchen**  
Parz 6, 4710 Grieskirchen

- > T 07248 | 68636
- > E grieskirchen@maschinenring.at

Maschinenring Service OÖ. reg. Gen.m.b.H., Auf der Gugl 3, 4021 Linz

## ratzenboeck-reisen.at

BALTISCHE STAATEN & Helsinki	10. - 17. 07.2010
PARIS, VERSAILLES, LOIRETAL	14. - 18.07.2010
FINNLAND NORDKAP LOFOTEN	17. - 27. 07.2010
SÜDNORWEGEN	27.7. -5. 08.2010
DRESDEN & MORITZBURG	04. - 06. 08.2010
SÜDNORWEGEN	05. - 12. 08.2010
SKANDINAVISCHES STÄDTE	14. - 22. 08.2010

Jahreskatalog mit weiteren Reisen bitte anfordern!!!

07717/7474 ratzenboeck-reisen@aon.at

# F2 ARCHITEKTEN ZT GMBH

MAG. ARCH. MARKUS FISCHER & MAG. ARCH. CHRISTIAN FRÖMEL  
4690 SCHWANENSTADT / KIRCHENGASSE 1 / ÖSTERREICH  
TEL: +43 (0) 7673 75544 / FAX: +43 (0) 7673 75544-20 / WWW.F2-ARCHITEKTEN.AT

# Asphaltturnier am 8. Mai 2010



Am 8. Mai war ein richtiges Wetter zum Stockschießen, und so nahmen auch elf Mannschaften beim Asphaltturnier der Sportunion Pollham teil.

Bei diesem Turnier stand der Spaß und auch der Siegeswille der Mannschaften im Mittelpunkt. Nach sechs Stunden wurden schließlich die Besten ermittelt.

**Sieger** wurde die Mannschaft „Scharfe Hüpfen“, die den Wanderpokal, gespendet vom BGM Hans Gigleitner, bereits zum 2. Mal überreicht bekamen, vor „Puchclub“ und den „Senioren“.

## Ergebnisse:

### 1. Scharfe Hüpfen:

**18 Mannschaftspunkte**

Hamedinger Marcel u. Jürgen,  
Pimmingstorfer Andi,  
Aschauer Beate

### 2. Puchclub:

**14 Mannschaftspunkte,**

Quote 1,3875

Zauner Joser, Koffler Günter,  
Schoberl Johann,  
Wetzlmayr Leo

### 3. Senioren:

**14 Mannschaftspunkte,**

Quote 1,1264

Breuer Rudolf, Rumersdorfer  
Willi, Edlbauer Karl,  
Schweighofer Johann

4. Union Pollham: 13 MP

5. Wirt Egg: 10 MP,

Quote 1,432

6. Pollhamerhof: 10 MP,

Quote 1,3947

7. Hitn: 10 MP,

Quote 0,788

8. Happy Gog und Sieger der  
Frauengruppe: 8 MP

9. ÖVP: 6 MP

10. Feuerwehr II: 4 MP

11. Feuerwehr I: 3 MP



Die Union bedankt sich bei allen Akteuren und bei den Spendern der Sachpreise, die vom Turnierleiter Franz Hawelka und BGM Hans Gigleitner überreicht wurden!



# HOFER GmbH

STUCKATEUR & TROCKENBAU

- FASSADEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- ESTRICHE
- BRANDSCHUTZVERKLEIDUNGEN
- GIPSKARTONWÄNDE
- ABGEHÄNGTE DECKEN



Trattnachtalstraße 5-7 | 4710 Grieskirchen  
Telefon 07248 / 61522 | Fax Dw. 22 | hofer.trockenbau@aon.at

## PP-MEGA-Rohr

DN/ID 100 - 1200 mm

**ÖNORM EN 13476-3**  
geprüft



für Straßenabwässer, Haus- und Stallbau

## PP-MEGA-Drän

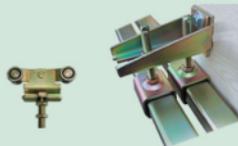
DN/ID 100 - 1200 mm

**Dränage für Straßen,  
Wiesen und Felder**



## Laufschienen

für Schubtore  
+ Zubehör



PVC-Rohre | PE-Druckschlauch | Stahlwaren  
Schrauben, Nägel, Spanplattenschrauben,...

Tel.: 07277/2598

[www.bauernfeind.co.at](http://www.bauernfeind.co.at)

# VKB | BANK

ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

4710 Grieskirchen, Stadtplatz 35-36, Telefon (07248) 629 11-0  
[www.vkb-bank.at](http://www.vkb-bank.at)

# Aichinger

ibach 1 - 2

Konzessionierte Bestattung

4076 St. Marienkirchen

Tel.: 07249 / 47161 - 0, Fax: 07249 / 47161 - 4

Bestattung: 07249/47161-90

Informationen, aktuelle Parten, kondolieren und virtuelle Kerzen entzünden unter:

[www.bestattung-aichinger.at](http://www.bestattung-aichinger.at)

# Wir Gratulieren zur bestandenen Matura!



**Pia Kapsammer**

hat an der BAKIP Ried erfolgreich die Matura abgelegt.



**Katharina Trattner**

hat am BORG Grieskirchen erfolgreich die Matura abgelegt.

## Von folgenden Maturanten haben wir kein Foto:

**Birgit Danreiter**  
**Theresa Doppelbauer**  
**Melanie Gruber**  
**Julia Kaltenböck**

HBLW Wels  
 BAKIP Ried  
 Borg Grieskirchen  
 Borg Grieskirchen

**Patrick Kienbauer**  
**Mesi Übleis**  
**Larissa Sigl**

HBLW Wels  
 Gymnasium Dachsberg  
 BAKIP Linz

## DER NEUE MITSUBISHI ASX

Symbolfotos. Preise ist unverb. empf. Listenpreis.  
 Verbrauch: 5,5-6,1 l/100km; CO<sub>2</sub>-Emission: 138-150 g/km

**FAHRVERGNÜGEN MIT NEUEN IDEEN.** Mit dem neuen, kompakten SUV zeigt Mitsubishi, wie sich Fahrspaß und Umweltverantwortung harmonisch verbinden lassen. Innovative Technik und intelligente Detaillösungen steigern die Effizienz und setzen Impulse für den Klimaschutz - zum Beispiel durch den Einsatz einer neuen, auf die zukünftige Euro-5 Norm ausgelegten Diesel-Generation oder durch die Verwendung von revolutionären Kunststoffen auf natürlicher Basis.  
\*€1.000 Frölkauterbonus bereits abgezogen

1,6 Liter Benziner 2WD / 117 PS  
 1,8 Liter Diesel LP 2WD / 116 PS  
 1,8 Liter Diesel LP 4WD / 116 PS  
 1,8 Liter Diesel 4WD / 150 PS  
 ab € 18.990,-\* | ab € 155,-/Monat

BANK DENZEL LEASING:  
 30 % Anzahlung, 36 Monate Laufzeit, 50 % Restwert,  
 übliche Vertragsgebühr, maximal 1,5 % Bearbeitungsgebühr

[www.mitsubishi-motors.at](http://www.mitsubishi-motors.at)

GRIESKIRCHEN 07248 68340

# Soziale Marktwirtschaft ist wieder gefordert!

**ÖÖAAB:** Wir stehen vor vielen neuen Herausforderungen. Die Themen Arbeitsplätze, Sicherheit, Soziales und Wirtschaft beschäftigen uns alle sehr. Diese veränderten Rahmenbedingungen benötigen die richtigen Konzepte.

Zwei wichtige Schlüssel für eine erfolgreiche Bewältigung der Zukunft liegen in einer funktionierenden Sozialpartnerschaft und in der Sozialen Marktwirtschaft. Die Soziale Marktwirtschaft führt soziales Handeln und „wirtschaftlichen Hausverstand“ zu einem sinnvollen Ganzen zusammen, so Landesobmann LH-Stv. Franz Hiesl und sein Stellvertreter Helmut Feilmair, Vizepräsident der ÖÖ. Arbeiterkammer.

## Unsere Forderungen:

### Wertsicherung für Familien

Jährliche Inflationsanpassung bei Familienbeihilfen und Kinderabsetzbeträgen.

### Steuerfreies Existenzminimum

Wer für unversorgte Familienmitglieder aufkommen muss, muss auch steuerlich entlastet werden.

### Chancengleichheit für Frauen

Kleine Bruttolöhne jährlich um einen Sockelbetrag von 100,- Euro anheben.

### 500,- Euro Mindestlehrlingsentschädigung

Lehre muss sich finanziell auszahlen und dem Facharbeitermangel entgegenwirken.

### Anpassung Pendlerpauschale

Orientierung an den tatsächlich gefahrenen Kilometern.

### Öö. Verkehrsverbund

Flexible Monats- und Jahreskarten auch für Teilzeitkräfte.

### Finanzmärkte rasch reparieren

Eine strenge Zulassungsstelle für Finanzprodukte schaffen.

### Mehr Soziale Marktwirtschaft

Wirtschaft braucht klare Regeln und der Mensch muss wieder im Mittelpunkt stehen.

### Spekulationssteuer einführen

Spekulanten muss man für die Krise zur Verantwortung ziehen.



*"Der Mensch muss wieder im Mittelpunkt des Wirtschaftens stehen", so Obmann LH-Stv. Franz Hiesl und AK-Vizepräsident Helmut Feilmair.*

## Wir haben erreicht:

Steuerreform 2009

Flexibilisierung des Kinderbetreuungsgeldes

Steuerliche Absetzbarkeit der Kinderbetreuungskosten

Erhöhung des Kilometergeldes auf 42 Cent

Kleines und großes Pendlerpauschale um 15% angehoben



**Mein ÖAAB**  
Viele gute Gründe dabei zu sein!

**Eine starke politische Kraft**

Wir vertreten Ihre Interessen

Viel für Arbeitnehmer bewirkt

Wir sind eine Gemeinschaft

**ÖAAB-Vorteilscard**

Finanzielle Vorteile

Bildungsangebote

Ferienangebote

**Rat & Hilfe Service**

Kostenlose Beratung und erfolgreiche Rechtsvertretung

**öaab**  
**Oberösterreich**

## Dein Recht als Ferialpraktikant/in

Wollen Schüler/innen in den Ferien arbeiten und Geld verdienen, gehen sie meist ein ganz normales Arbeitsverhältnis ein. Voraussetzung ist, dass die Schulpflicht erfüllt und das 15. Lebensjahr vollendet ist.

Dauer, Tätigkeit und Lohn/Gehalt für das befristete Arbeitsverhältnis sollten schriftlich vereinbart werden. Wie für alle anderen Arbeitnehmer/innen gelten auch für Ferialarbeiter/innen die sozial- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen.

Auch der Kollektivvertrag, der vor allem regelt, wie viel man mindestens verdienen muss, ist auf Ferialjobs anzuwenden. Urlaubs- und Weihnachtsgeld müssen anteilig ausbezahlt werden.

Ferialpraktikanten/innen müssen auch bei der Krankenkasse angemeldet werden, damit im Falle von Krankheit oder Unfall Anspruch auf Krankengeld besteht. Am Ende der Ferialarbeit steht – wenn die Urlaubstage nicht verbraucht wurden – auch Urlaubsgeld zu.

### Service-Tipps:

- Im Ausland arbeitende Ferialjobber/Innen sollten sich vorher genau über die dort geltenden sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen erkundigen.

- Länger als 4 Wochen arbeitende Ferialpraktikanten haben Anspruch auf die Fernpendlerbeihilfe des Landes OÖ.

- Mit Hilfe der Arbeitnehmerveranlagung können sich auch Ferialpraktikanten die bezahlte Lohnsteuer und die Pendlerpauschale - wenn nicht vom Dienstgeber berücksichtigt - vom Finanzamt zurückholen. Das Formular „L 1“ gibt's beim Finanzamt oder zum Download unter [www.bmf.gv.at/service/formulare/steuern](http://www.bmf.gv.at/service/formulare/steuern) bzw. auf unserer Homepage [www.ooe-oeaab.at](http://www.ooe-oeaab.at).

ÖAAB Hotline: 0732/662851-23  
e-mail: [news@ooe-oeaab.at](mailto:news@ooe-oeaab.at)

**mitspielen.und.gewinnen**  
[www.ooe-oeaab.at](http://www.ooe-oeaab.at)

Werden Sie Mitglied

Der ÖAAB sagt: Daran ist ein toller Gewinn!

